

# CURRICULUM VITAE

## PERSÖNLICHE DATEN

Dr. phil. Axel Cäsar Hüntelmann  
D-10557 Berlin – Tiergarten

Mobil +49 17 76 23 67 13  
axel@huentelmann.org

Geboren 18. Mai 1971 in Steinfeld (Oldenburg)  
Familienstand Ledig

## BERUFLICHE/WISSENSCHAFTLICHE TÄTIGKEITEN

Seit 10/2008	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Bielefeld Graduate School in History and Sociology (Universität Bielefeld)
08/2007-09/2008	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Senckenbergischen Institut für Geschichte und Ethik der Medizin an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (Drittmittelprojekt Biographie Paul Ehrlich) (50/100%)
09/2005-01/2008	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Rahmen des DFG-Forschungsprojektes „Impfstoffe zwischen Labor, Fabrik und Büro. Wertbestimmungsverfahren als dynamisches Regulativ zwischen Serumforschung, Serumindustrie und Gesundheitspolitik“ am Institut für Geschichte der Medizin an der Universität Heidelberg (50/100 %)
06/2004-09/2005	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Rahmen des DFG-Forschungsprojekts „Die Industrialisierung experimentellen Wissens. Die Entwicklung und Vermarktung des Diphtherie-Heilserums 1885-1910 im Vergleich zwischen Deutschland und Frankreich“ am Institut für Geschichte der Medizin in Berlin (50 %)
05/2003-02/2005	Mitarbeiter auf Honorarbasis am Forschungsprogramm der Präsidentenkommission der Max-Planck-Gesellschaft „Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus“
05/1999-05/2003	Studentische Hilfskraft am Forschungsprogramm der Präsidentenkommission der Max-Planck-Gesellschaft „Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus“

10/1997-05/2004	Buchhaltung/Kaufmännische Beratung bei den Firmen: The Coproduction Office – Philippe Bober, Berlin Essential Filmproduktion GmbH, Berlin
04/1996-10/1997	Controlling/Organisation bei der Firma Allos – Imkerhof GmbH
03/1995-03/1996	Zivildienst als Sanitäter beim Malteser Hilfsdienst
08/1994-02/1995	Controlling bei der Firma Holdorfer Kunststoffwerk

### **BERUFSQUALIFIZIERENDE ABSCHLÜSSE**

2007	Promotion Dr. phil. zur: „Gesundheitspolitik im Kaiserreich und in der Weimarer Republik. Das Reichsgesundheitsamt von 1876-1933“ (magna cum laude)
2004	Betriebswirt (FH) mit der Abschlussarbeit: „Ein Netzwerk ist ein Netzwerk ist ein Netzwerk. Kritische Reflexionen über ein Konstrukt“ (Bewertung 1,0/Abschluss 1,4)
2003	Magister Artium mit Auszeichnung (1,0) mit der Magisterarbeit: „Die Medizin ‚ist eine bloße Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln‘. Das Reichsgesundheitsamt von seiner Gründung 1876 bis zum Ende der Weimarer Republik 1926/1933“. Die Magisterarbeit wurde 2003/2004 mit dem Gustav-Droysen-Preis des Instituts für Geschichtswissenschaft der Humboldt Universität zu Berlin ausgezeichnet
1994	Betriebswirt (BA) mit einer Abschlussarbeit zum Qualitätsmanagement und Qualitätskosten

### **NETZWERKE**

Seit 2006	Organisation des Driburger Kreises (Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik)
Seit 2007	Teilnehmer des DFG geförderten wissenschaftlichen Netzwerkes: Magic Bullets und chemische Knebel. Historische Perspektiven der Epistemologie, Herstellung, Regulierung und Anwendung von Arzneistoffen im 20. Jahrhundert
Seit 2008	Teilnehmer des von European Science Foundation geförderten Netzwerkes „Standard drugs and drug standards. A comparative historical study of pharmaceuticals in the 20th century“

## **AUSBILDUNG/STUDIUM**

- 2004-2007 Promotion Neuere Geschichte bei Prof. Dr. Doris Kaufmann an der Universität Bremen
- 2003-2004 Aufbaustudiengang Betriebswirtschaft an der Fachhochschule für Wirtschaft und Technik in Vechta  
Abschlussfächer: Kommunikation/Internationales Marketing und Finanzierung
- 1997-2003 Studium Neuere und Neueste Geschichte (Magister) mit den Nebenfächern Mittelalterliche Geschichte und Politikwissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin
- 1991-1994 Praxisstudium Betriebswirtschaftslehre an der Berufsakademie Oldenburger Münsterland e.V.  
Abschlussfächer: Produktion/Logistik und Controlling

## **SCHULBILDUNG**

- 1988-1991 Fachgymnasium Wirtschaft in Lohne
- 1987-1988 Höhere Handelsschule in Lohne
- 1983-1987 Realschule in Steinfeld
- 1977-1983 Grundschule und Orientierungsstufe in Holdorf

Berlin im Dezember 2008

Axel C. Hüntelmann